

Inhalte der Veranstaltung

Als Folge des jahrzehntelangen Anstiegs und der Verbreitung (multi-)resistenter Erreger, sind vielfach Maßnahmenpakete formuliert worden, die mittlerweile unter dem Begriff „Antibiotic Stewardship“ (ABS) zusammengefasst werden. Durch den zielgerichteten Einsatz von Antibiotika im Sinne des ABS soll ein optimaler Nutzen für den Patienten, aber auch ein geringerer Selektionsdruck auf die gesamte Bakterienpopulation erreicht werden. Die S3-Leitlinie der AWMF zum ABS definiert die wesentlichen Eckpunkte von ABS-Programmen im Krankenhaus, wie z.B. die personelle Ausstattung, die Verwendung lokaler Behandlungsleitlinien und Strategien zur Therapieoptimierung. Als ein wichtiges Element der Infektionsprävention, sollte das Antibiotikamanagement in Krankenhäusern als Teil der infektionshygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt angesehen werden.

In dem vorliegenden Kurstag sollen Einblicke über die wichtigsten Infektionserkrankungen und antibiotische Therapien, sowie eine Einführung in die ABS-Surveillance gegeben werden. Hinzu kommen zwei Erfahrungsberichte aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet – einmal aus Sicht des Gesundheitsamtes und einmal ein Einblick über Umsetzungsstrategien in den Niederlanden. Es erfolgt noch ein Blick nach Nordrhein-Westfalen, um Eindrücke zu bekommen, wie dort das Antibiotikamanagement in den Häusern dort überwacht wird. In den Kleingruppen soll diskutiert werden, welche Möglichkeiten der Überwachung in Niedersachsen vorstellbar sind.

Anmeldung Kurs- Nr. 19K12

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de
Anmeldeschluss: 25.10.2019
Der Kurs ist begrenzt auf 130 Teilnehmende.

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt. Die Vorträge (pdf-Dateien) werden nach der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt.

Konzeption und fachliche Information

Dr. Dagmar Rocker, Dr. Silvia Linnenweber-Held
Telefon: 01635374439 oder 0511/4505-286
E-Mail: Silvia.Linnenweber-Held@nlga.niedersachsen.de

Koordination

Alexander Korzekwa Telefon: 0511/4505-101
E-Mail: Alexander.Korzekwa@nlga.niedersachsen.de

Organisation

Carolin Dege und Simone Lüllwitz
Telefon: 0511/4505-128 oder -108
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de
NLGA, Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover

Veranstaltungsort

Kreishaus Osnabrück,
-Großer Sitzungssaal-
Am Schölerberg 1,
49082 Osnabrück

Anreise

Zur Routenplanung mit Google Maps gelangen Sie durch ein-scannen des QR-Codes:



www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de

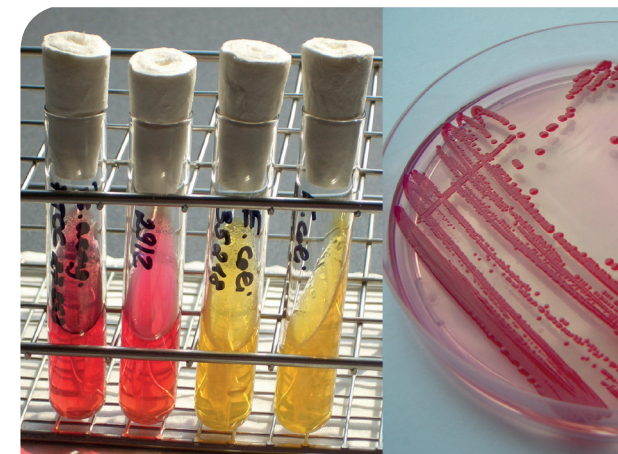
Bildrechte Titel: NLGA



Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt



INTERREG
Deutschland
Niederland



12. November 2019

Antibiotic Stewardship im Krankenhaus Überwachungsmöglichkeiten durch den ÖGD

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Matthias Pulz
Dr. Robin Köck

Veranstaltungsort:

Kreishaus Osnabrück, großer Sitzungssaal,
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück



Niedersachsen

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Matthias Pulz, Präsident,
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, Hannover

Dr. Kerstin Wahlers, Oberärztin,
Institut für Krankenhaushygiene Oldenburg

Dr. Jennifer Sünemann, Molekularmedizinerin,
Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin,
Fachbereich Gesundheit, Landkreis Emsland

Dr. Sebnem Kaynak, Ltd. Oberärztin Krankenhaushygiene,
Niels- Stensen-Kliniken

Dr. Ursula Kaspar, Fachgruppe 23 Infektiologie und Hygiene,
Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG)

Dienstag 12.11.2019



09:00	Anmeldung und Willkommenskaffee
09:30 – 09:40	Begrüßung <i>Pulz</i>
09:40 – 11:00	Überblick über die wichtigsten im Krankenhaus eingesetzten Antibiotika und deren Hauptindikationen <i>Köck</i>
11:00 – 11:10	Diskussion
11:10 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:30	Einführung in die Gebrauchssurveillance von Antibiotika <i>Wahlers</i>
12:30 – 12:40	Diskussion
12:40 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 13:50	ABS bei der Begehung – ein Erfahrungsbericht aus Sicht des ÖGD <i>Sünemann</i>
13:50 – 14:00	Diskussion
14:00 – 14:20	Masterclass Antibiotic Stewardship – Erste Erfahrungen im europäischen Umfeld <i>Kaynak</i>
14:20 – 14:30	Diskussion
14:30 – 14:50	AB – Checkliste für die Begehung in NRW <i>Kaspar</i>
14:50 – 15:00	Diskussion
15:00 – 15:20	Kaffeepause
15:20 – 16:40	Kleingruppenarbeit
16:40 – 17:00	Zusammenfassung und Abschluss